

## Jahresbericht Radball IBRMV Meisterschaft 2016

Deutschland	14 Medaillen ( 4 Titel )
Österreich	2 Medaillen ( 1 Titel )
Schweiz	2 Medaillen ( 1 Titel )

### Schüler C : weiterhin fest in deutscher Hand

In der Kategorie Schüler C ( bis 10 Jahre alt ) waren 11 Teams aus Deutschland gemeldet und man spielt die Vorrunden in Mindelheim und Gärtringen, den Final in St.Georgen ( Langenschiltach). Diese Kategorie ist und bleibt fest in deutscher Hand. Es war ein toller Final mit vielen Zuschauern und toller Stimmung und die jungen Sportler haben dies auch verdient denn diesen jungen Sportler gehört die Zukunft. Für mich wohl meine Lieblingskategorie, denn hier ist alles drin, Freude, Leid, Eltern die fast verzweifeln, sich freuen und ärgern und mitfiebern. Einfach Emotionen pur gemischt mit Leidenschaft.

### **Rangliste Schüler C 2016 :**

- |                       |                                  |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1. Mindelheim 1 ( D ) | Maximilian Merk / Jonas Paul     |
| 2. Kemnat ( D )       | Florenc Rapp / Maximilian Schwaz |
| 3. RVI Ailingen ( D ) | Nelio Böck / Jakob Schlegel      |



## **Schüler B : Gärtringen gegen den Rest**

In der Kategorie Schüler B waren 12 Teams gemeldet. Deutschland war die klare Nummer 1 in dieser Kategorie oder besser gesagt Gärtringen. Von den 8 Finalteams kamen gleich 4 Teams vom Verein aus Gärtringen aus Deutschland. Gastgeber Augsburg, Niedersotzingen, Weil im Schönbuch aus Deutschland und Mosnang aus der Schweiz machten sich auf in den Kampf gegen Gärtringen. Gärtringen 1 mit Luis Müller und Loris Ferrari gewannen das Final gegen Gastgeber Augsburg mit 3:0 und holten so den Titel Schüler B IBRMV Meister nach Gärtringen.

## **Rangliste Schüler B 2016 :**

1. RV Gärtringen ( D )
2. RK Soli Augsburg ( D )
3. RV Weil im Schonbuch ( D )

Luis Müller , Loris Ferrari  
Nico Zuber, Felix Pausch  
Lennox Laib , Clemens





## Schüler A : Ailingen vor Dornbirn und Gärtringen

In der Kategorie Schüler A spielten 20 Teams, am meisten aller 6 Kategorien. Auch diese Kategorie war fest in Deutscher Hand, Schweizer schafften es keine in den Final, aus Österreich versuchten Höchst und Dornbirn ihr Glück gegen die 6 Deutschen Gegner. Dornbirn schaffte es in den Halbfinals, musste sich aber am Schluss mit Platz 4 begnügen. So gab es ein weiteres Male ein rein Deutsches Podest mit dem Meister Reichenbach vor Kemnat und Öflingen.

## Rangliste Schüler A 2016

1. RSV Reichenbach ( D)
2. RV Kemant ( D)
3. RSV Öflingen 1 ( D)

Christos Granidis / Marius Kayser  
Chris Rapp / Robin Bluthardt  
Luis Frey / Noah Klausmann





## Jugend : Artho / Vogel mit dem 1. Titel an der IBRMV für die Schweiz

In der Kategorie Jugend waren leider nur 11 Teams gemeldet. Schade, denke aber auch in dieser Kategorien sind einige Teams, die noch gerne mitgemacht hätten, aber schon zu viele andere Termine haben und darum verzichtet haben. Im Final in Augsburg standen 7 Deutsche Teams gegen 2 Teams aus der Schweiz und ein Team aus Österreich. Im Final standen sich dann Dornbirn und Mosnang 1 gegenüber, die jeweiligen Landesmeister. Beide hatten sich ihren Finalplatz verdient und beide Teams hofften auf den 1. Titel an der IBRMV. Am Schluss gewann der RMV Mosnang gegen Dornbirn verdient mit 2:1 und so holten sich Rafael Artho und Björn Vogel vom RMV Mosnang den Titel IBRMV Meister Kategorie Jugend. Für einmal blieb Deutschland nur Rang 3 mit Hofen.

### Rangliste Jugend 2016 :

1. RMV Mosnang ( SUI )
2. Dornbirn ( AUT )
3. Hofen ( D )

Rafael Artho, Björn Vogel  
Max Schwendinger , Arnoldi Bastian  
Judith Wolf / Magnus Öhlert





## Junioren : 3x Deutschland auf dem Podest

12 Teams kämpften und spielten um den Titel in der Kategorie Junioren. Am Schluss standen 8 Teams im Final in Konstanz. Diese 8 Teams haben alle zusammen schon mehrere Titel und Medaillen in den jeweiligen Landesmeisterschaft gewonnen, sind Kadermitglieder, wie Gärtringen, Konstanz oder Weil im Schönbuch aus Deutschland, Winterthur und Mosnang aus der Schweiz. Als Favoriten gingen das deutsche C- Kader und EM Ersatzteam 2016 Team Berner / Bühler aus Gärtringen und der RMV Mosnang mit Artho / Bischofberger EM 5. 2016 ins Rennen. Gärtringen 2 holte sich im einem packenden Final den Titel vor Gastgeber Konstanz und Gärtringen 1. Die Teams auf den weiteren Plätzen werden aber in den nächsten Jahren sicher auch von sich reden machen mit Weil im Schönbuch, Mosnang 4 zusammen mit Winterthur.

### Rangliste Junioren 2016 :

1. Gärtringen 2 ( D)
2. Konstanz ( D)
3. Gärtringen 1 ( D)

Dennis Berner, Patrick Bühler  
Moritz Hundsdörfer / Mario Oexl  
Noah Bordasch / Henry Vogt



## U23 : Europameister Sulz / Dornbirn, der neue und alte Meister

In diesem Jahr konnte die Kategorie U23 auch wieder ausgespielt werden. 8 Teams kämpften und spielten um den Titel in Bonlanden ( D ) . Als neuer und alter Meister der IBRMV Kategorie U23 durfte sich das neue Dreamduo aus Dornbirn / Sulz mit Kevin Bachmann und Stefan Feurstein ausrufen lassen. Als Europameister der Kategorie U23 waren sie die klare Nummer 1 im Final. Gastgeber Bonlanden erreicht den 2. Platz vor Mosnang 2.

### **Rangliste U23 2016 :**

1. Sulz / Dornbirn ( AUT )
2. Bonlanden 1 ( D )
3. RMV Mosnang 2 ( SUI )

Kevin Bachmann, Stefan Feurstein  
Cedric Wolfer / Mike Bühler  
Roger Artho, Joel Bischofberger





## Vater / Sohn Turnier in Augsburg

Einmalig in der IBRMV ist die Kategorie Vater / Sohn. Nach dem im letzten Jahr in Offenburg und Dornbirn je ein Turnier gespielt wurde, kam es in Augsburg im 2016 zum 3. Turnier dieser Art. Es war ein lustiger Event, an dem ich gerne festhalten möchte. Aus eigener Erfahrung weiss ich wieviel Spass es macht mit seinem eigenen Sohn zu spielen.



## Ausblick und Rückblick 2016 / 2017

Im 2017 wird die Meisterschaft wieder mit diesen 6 Kategorien U23, Junioren, Jugend, Schüler A, B und C statt finden, dazu nehmen wir wieder einen Anlauf mit weiteren Vater / Sohn Turnieren. Vorallem die 3 Kategorien Schüler A – C zeigen, dass hier das Interesse sehr gross ist, da diese Teams nicht schon in Kadern sind und an Lehrgänge gehen. Die Finals waren alle top besetzt, viele Zuschauer, Spannung pur, Emotionen, Tränen der Freude, Wut und Fassungslosigkeit und vieles mehr, alles was das Radballherz begehrt. Einfach toll, wenn man so was miterleben darf.

Ich bin überzeugt, dass mehrere Teams, die an der IBRMV 2016 mitmachten, später in den nächsten paar Jahren, in ihren Landestrikots für Furore sorgen werden. Mosnang, Gärtringen, Dornbirn, Weil im Schönbuch, Winterthur, Konstanz sind nur einige Namen, die jetzt schon bald im Nationaltrikot unterwegs sind oder sein können.

Ich bin mit der 8. IBRMV Meisterschaft nicht ganz zufrieden. Es gab sehr viele positive Punkte, tolle Spiele, viele neue Bekannte, alte Freunde usw.. 80 Teams aus 24 Vereine aus den 3 Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz haben mitgemacht oder wollten. Was immer schwieriger wird, sind die Termine. Der Kalender von September bis Dezember ist immer gleich lang, aber die Wochenende werden immer voller. Ich musste sehr viel Zeit aufwenden um vieles noch möglich zu machen. Hier suche für 2017 eine neue Lösung.

Danke möchte ich alle, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, Veranstalter, Kommissäre, Vereinsobmänner usw. und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Detaillierte Ergebnisse sind zu finden unter [www.ibrmv.com](http://www.ibrmv.com)

Bewerbungen für Finals für 2017 werden bereits angenommen.

Fachwart Radball  
Ruedi Artho